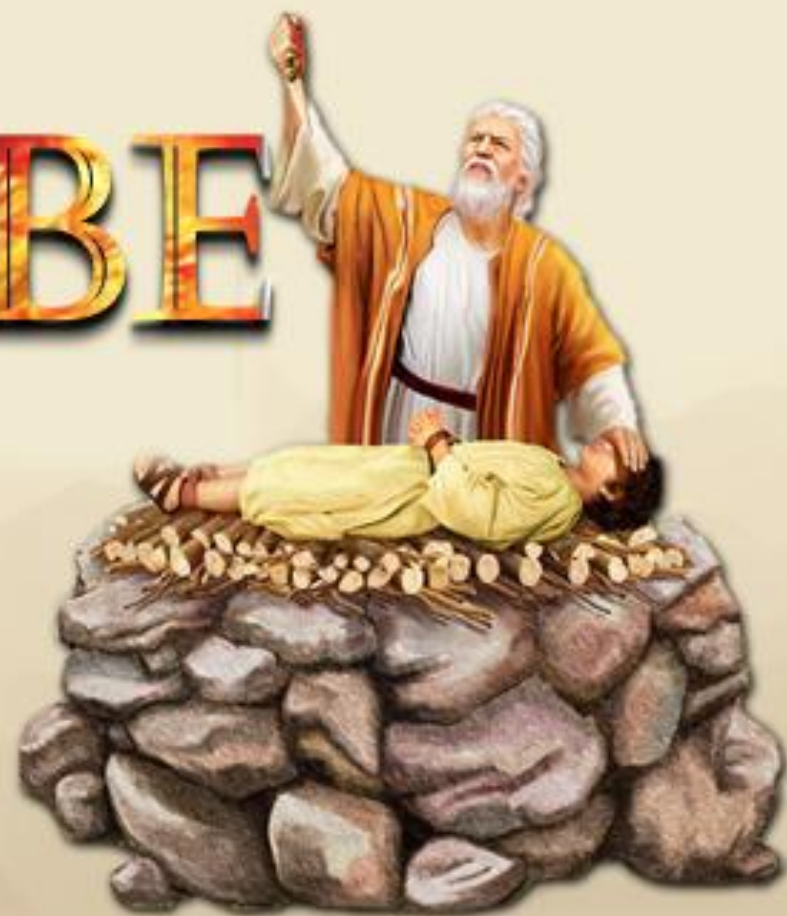




**GLAUBE**

**UND**



**VERTRAUEN**



**Hebräer 11 wird als "Kapitel des Glaubens" oder "Galerie des Glaubens" bezeichnet. Es hebt biblische Figuren hervor, die als Pilger lebten und auf ewige und nicht-irdische Verheißungen vertrauten. Es ist ein Aufruf zu Treue, Gehorsam und Ausdauer inmitten von Schwierigkeiten.**

**Was ist Glaube? Der Apostel Paulus beantwortet es in Vers 1: " Der Glaube ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.“ Er fährt in Vers 6 fort: "Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner derer ist, die ihn eifrig suchen."**

**In diesem Vortrag wollen wir an Menschen erinnern, die ihren Glauben gelebt haben, und uns damit befassen, welche Taten sie dazu veranlasst haben, diesen Glauben zu leben, sowie eine persönliche Schlussfolgerung ziehen.**

**„Glaube bedeutet, auf Gott zu vertrauen – zu glauben, dass Er uns liebt und weiß, was für uns das Beste ist. Das bringt uns dahin, Seinen Weg zu wählen, anstatt unseren eigenen. Statt unserer eigenen Unwissenheit nimmt der Glaube Seine Weisheit an; statt unserer Schwäche Seine Stärke; statt unserer Sündhaftigkeit Seine Gerechtigkeit. Unser Leben, wir selbst, gehören bereits Ihm; der Glaube erkennt Sein Eigentumsrecht an und nimmt dessen Segnungen an. Wahrheit, Aufrichtigkeit und Reinheit werden hervorgehoben als Geheimnisse des Erfolgs im Leben. Es ist der Glaube, durch den wir in den Besitz dieser Dinge gelangen. Jeder gute Impuls oder jedes gute Streben ist eine Gabe Gottes; der Glaube empfängt von Gott das Leben, das allein wahres Wachstum und Tatkraft hervorbringen kann.“ — Gospel Workers (Diener des Evangeliums) 259**



**Unter „Glauben“ meinen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes gebildet wurde, sodass das, was man sieht, aus dem gemacht wurde, was man nicht sieht. (1.Mo 1,3)**

**Ich glaube, dass Gott das Universum erschaffen und aufrechterhält.**

Im Glauben folge ich GOTTES Anweisungen.

„Durch den Glauben hat **ABEL** GOTT ein besseres Opfer dargebracht als Kain; durch den Glauben wurde ihm bezeugt, dass er gerecht sei, da GOTT selbst es über seinen Gaben bezeugte; und durch den Glauben redet er noch, obwohl er gestorben ist.“

(Hebr. 11,4) [1. Mose 4,2-8]





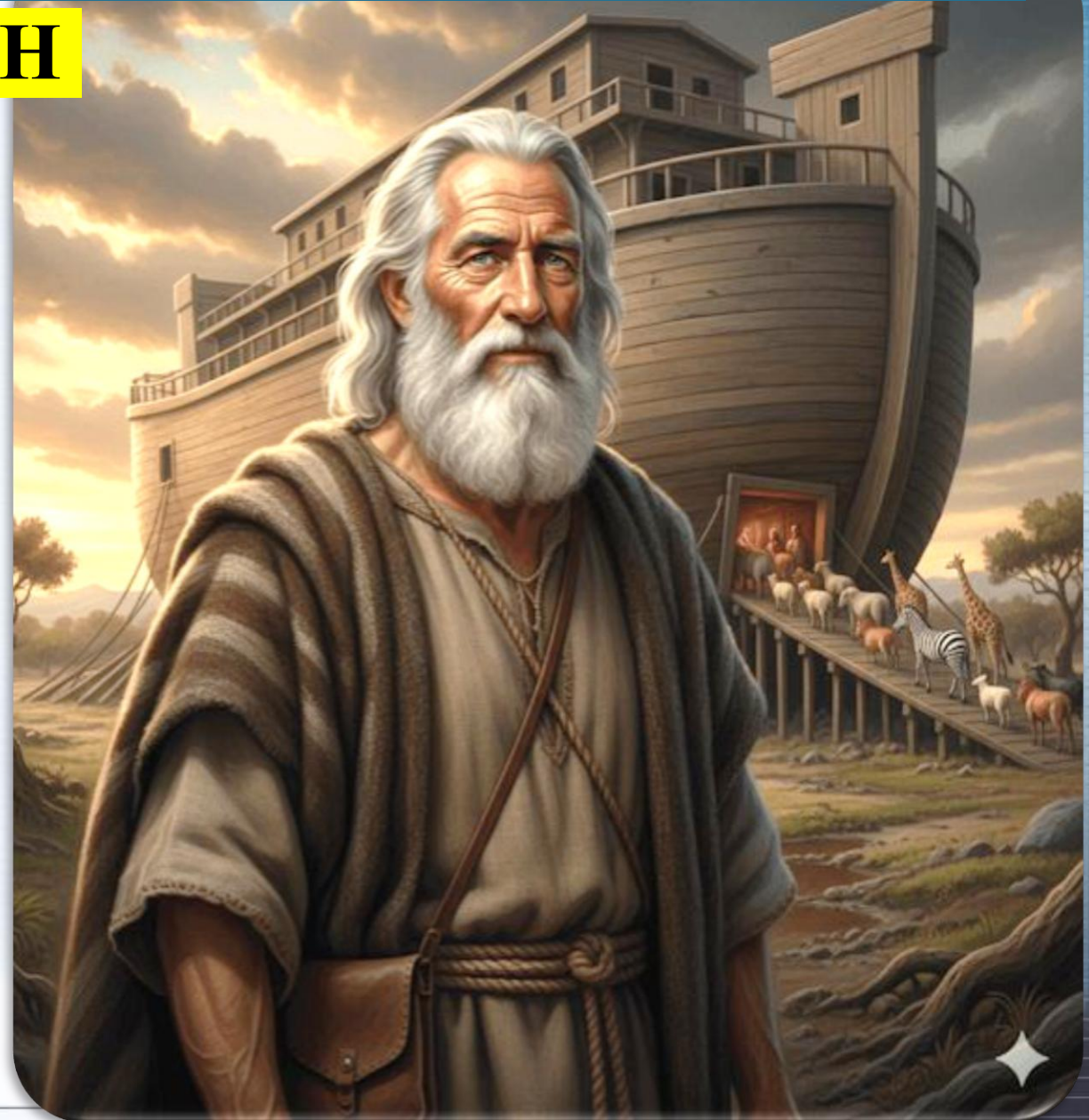
Mein Ziel in diesem Leben ist es,  
Gott zu gefallen und mit Ihm zu wandeln.


„Durch den Glauben  
wurde **HENOCH**  
entrückt, dass er den Tod  
nicht sehe, und wurde  
nicht mehr gefunden,  
weil **GOTT** ihn entrückt  
hatte; denn vor seiner  
Entrückung ist ihm  
bezeugt worden, dass er  
**GOTT** gefallen habe.“

(Hebr. 11,5) [1. Mose 5,21-24]

Selbst wenn etwas unmöglich ist, wenn GOTT gesagt hat, dass es passieren wird, glaube ich daran und handle entsprechend.

„Durch den Glauben hat **NOAH** GOTT geehrt und die Arche gebaut zur Rettung seines Hauses, als er ein WORT von GOTT empfing über das, was man noch nicht sah; durch den Glauben sprach er der Welt das Urteil und hat ererbt die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.“ (Hebr. 11,7) [1. Mose 6]





Ich schaue nicht auf die Gegenwart,  
sondern auf die glorreiche Zukunft,  
die GOTT für mich vorbereitet.

„Durch den Glauben wurde **ABRAHAM** gehorsam, als er berufen wurde, an einen Ort zu ziehen, den er erben sollte; und er zog aus und wusste nicht, wo er hinkäme. Durch den Glauben ist er ein Fremdling gewesen im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung. Denn er wartete auf die Stadt, die einen festen Grund hat, deren Baumeister und Schöpfer GOTT ist.“ (V. Hebr. 8-10)

[1. Mose 12.1-4]

Ich glaube ihren Verheißungen, auch wenn sie lange gebraucht haben, um erfüllt zu werden.



**„Durch den Glauben empfing auch **SARA**, die unfruchtbar war, Kraft, Nachkommen hervorzubringen trotz ihres Alters; denn sie hielt Den für treu, Der es verheißten hatte.“**

(Hebr. 11,11) [Genesis 21,1-7]

Ich bete Gott an und segne Ihn,  
selbst wenn ich kurz vor dem Tod stehe.

„Durch den  
Glauben segnete  
**JAKOB**, als er  
starb, die beiden  
Söhne Josefs und  
neigte sich  
über die Spitze  
seines Stabes.“

(Hebr. 11,21) [1. Mose 48,8-20]



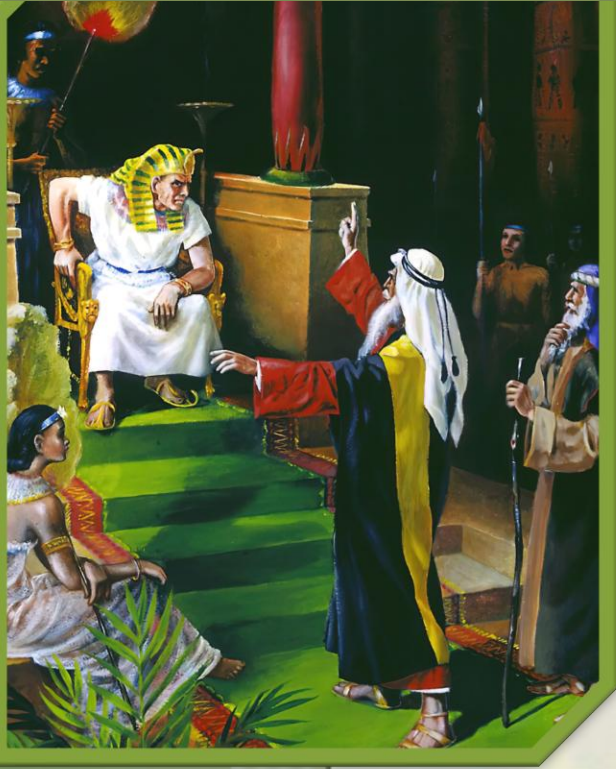


„Durch den  
Glauben redete  
**JOSEF**, als er starb,  
vom Auszug  
der Israeliten  
und befahl,  
was mit seinen  
Gebeinen  
geschehen sollte.“

(Hebr. 11,22) [1. Mo 50,25-26]

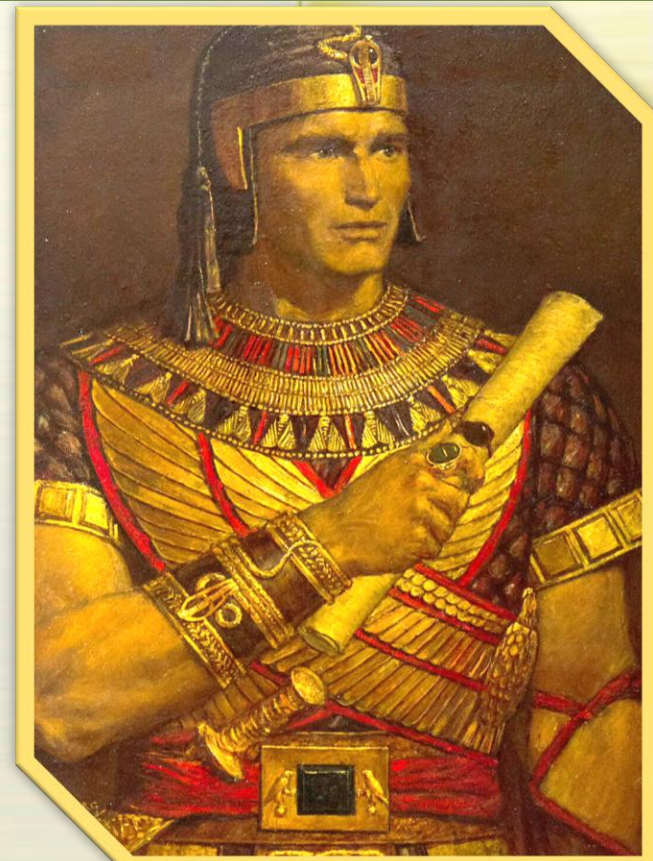
Ich hinterlasse den folgenden Generationen ein Zeugnis von der Gewissheit,  
dass GOTT kommen wird, um uns zu befreien.

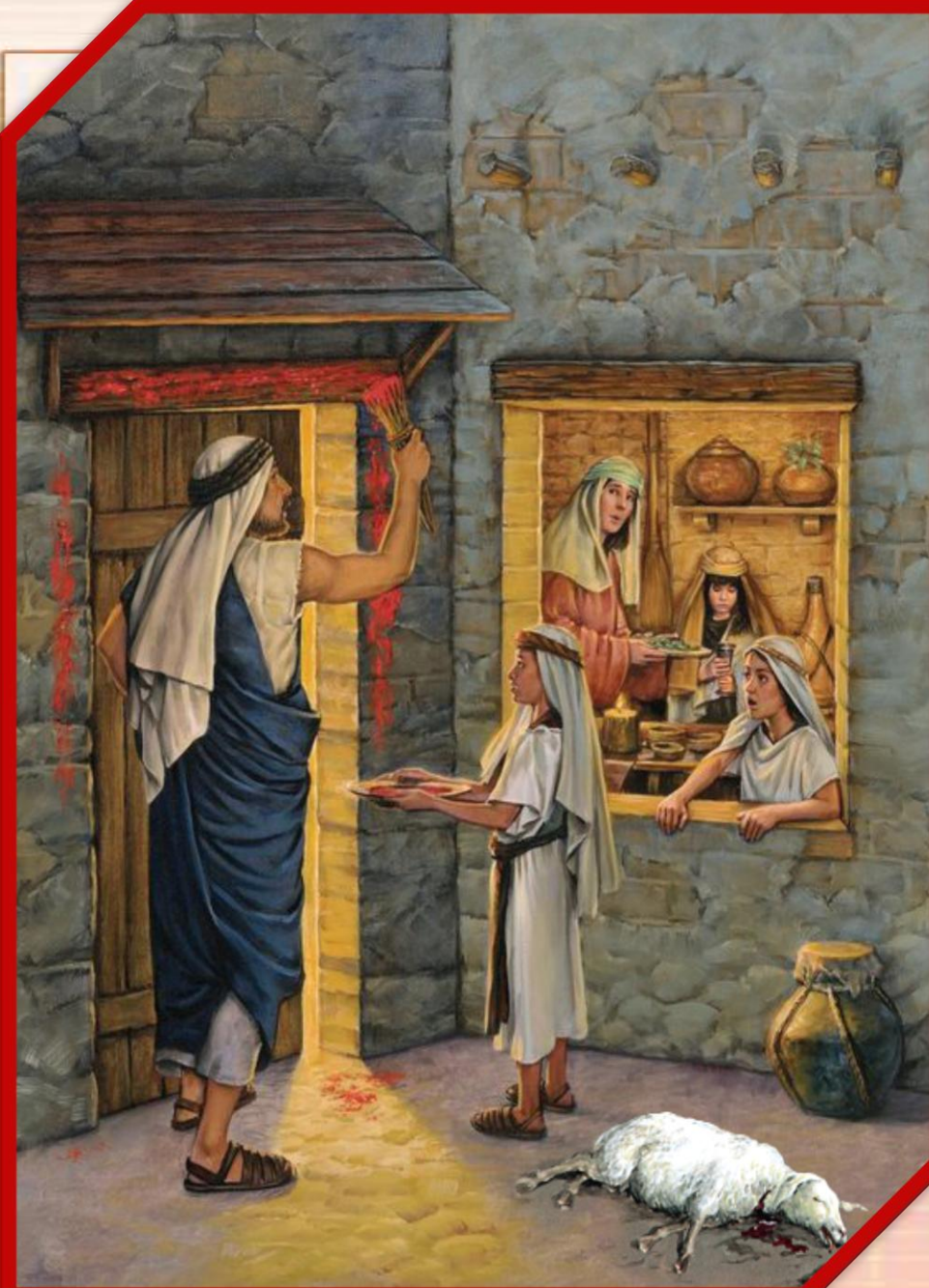
Ich lehne weltliche Ehren und Ruhmen ab und entscheide mich, Teil von GOTTES Volk zu sein.



„Durch den Glauben wollte **MOSE**, als er groß geworden war, nicht mehr Sohn der Tochter Pharaos heißen, sondern wollte viel lieber mit dem Volk **GOTTES** zusammen misshandelt werden, als einen flüchtigen Genuss der Sünde zu haben, und hielt die Schmach **CHRISTI** für größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens; denn er sah auf die Belohnung. Durch den Glauben verließ er Ägypten und fürchtete nicht den Zorn des Königs; denn er hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn.“

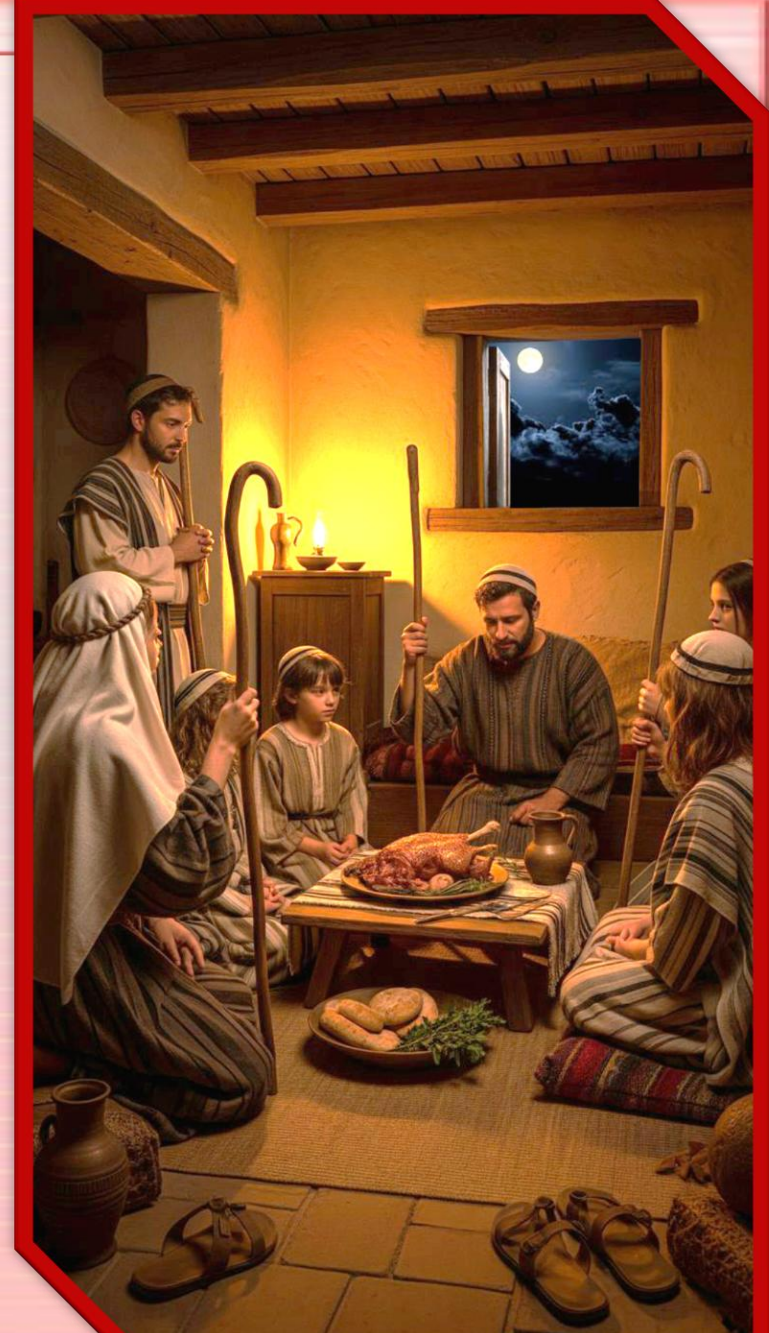
(Hebr 11,24-27) [2. Mo 5,1]





„Durch den  
Glauben vollzog  
er (**MOSE**)  
das Passa und  
das Besprengen  
mit Blut,  
auf dass  
der Verderber  
ihre Erstgeburt  
nicht anrühre.“

(Hebr.11,28) [Exodus 12]



Ich akzeptiere den Ersatz, den GOTT vorbereitet hat.

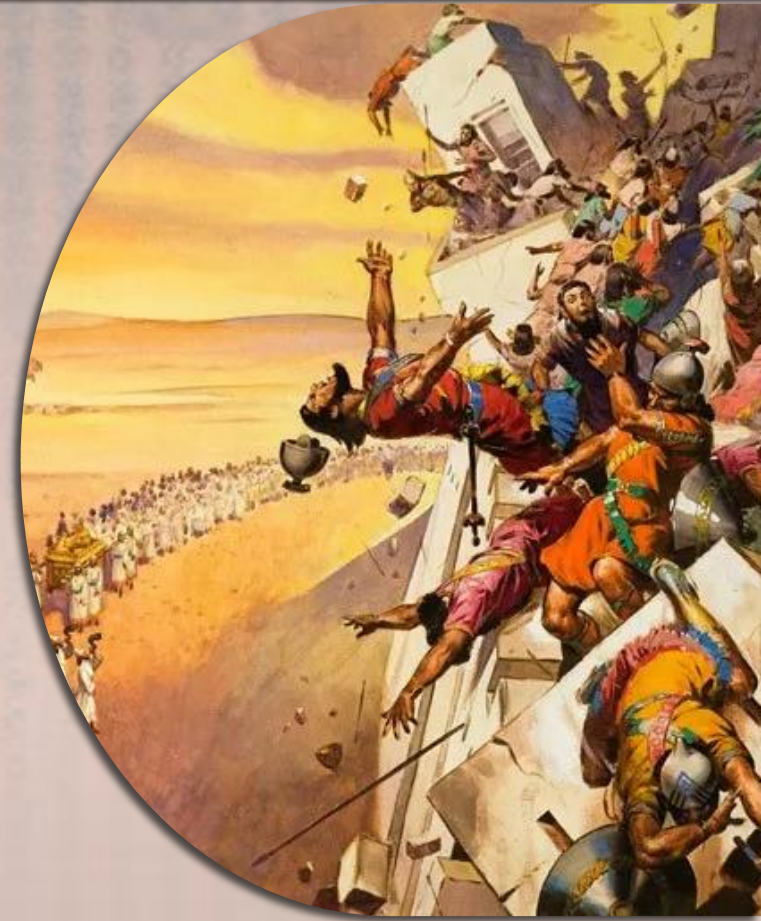


„Durch den Glauben gingen die **ISRAELITEN** durchs Rote Meer wie über trockenes Land; das versuchten die Ägypter auch und ertranken.“ (Hebr 11,29)



Ich gehe mitten in Verfolgungen voran, im Wissen, dass Gott letztlich das Böse vernichten wird.

Ich tue, was GOTT mir befiehlt, im Wissen, dass GOTT Seinen Teil tun wird.



„Durch den Glauben  
fielen die Mauern Jerichos,  
als **ISRAEL** 7 Tage um sie herum gezogen war.“

(Heb 11,30) [Josua 6]

Ich behandle GOTTES Gesandte gut.

„Durch den Glauben kam die Hure **RAHAB** nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie die Kundschafter in Frieden aufgenommen hatte.“

(Heb 11,31) [Josua 2]



Durch den Glauben besiegte **GIDEON** eine Armee von Midianitern und Amalekitern, die in Massen wie Heuschrecken heranrückten, mit nur 300 Mann, die alle Trompeten in den Händen hielten und Lampen in Krügen trugen.

(Heb 11,32) [Richter 7]



Mit GOTT stelle ich mich jedem Problem und benutze den Verstand, den Er mir gegeben hat.

Ich gewinne Schlachten, das spielt keine Rolle  
So groß oder mächtig mein Feind auch sein mag.



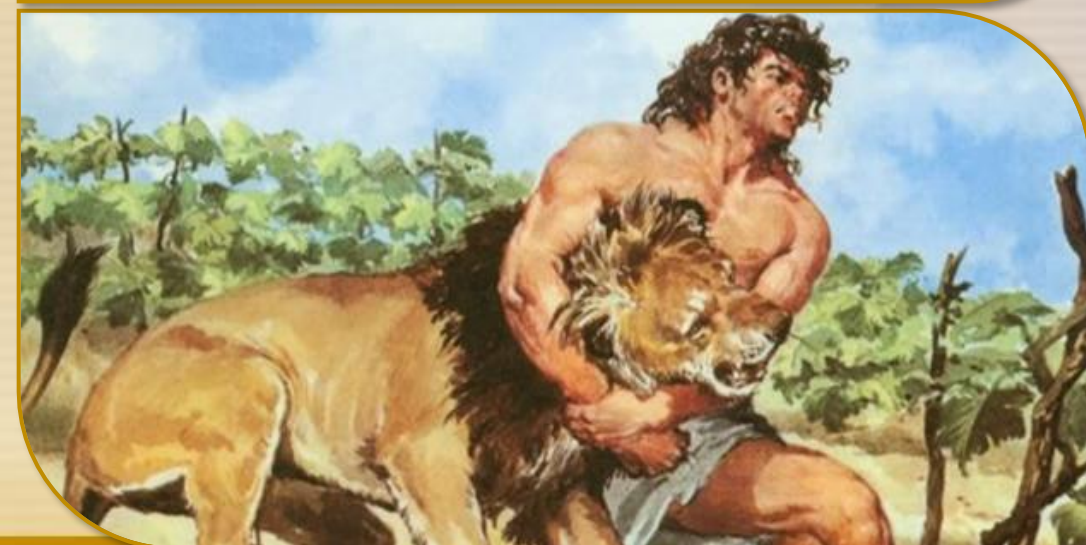
Im Glauben zog **BARAK**  
mit 10.000 Mann in den Kampf  
gegen Sisera, der über 900  
mit Hufeisen beschlagene  
Streitwagen und eine große  
Schar an Soldaten verfügte.  
Barak kämpfte, bis er keinen  
einzigsten mehr übrig ließ.

(Hebr 11,32) [Richter 4]

Durch die Kraft GOTTES kann ich Dinge tun, die meine Fähigkeiten übersteigen.

Im Glauben tötete **SIMSON** tausend Männer mit einem Kieferknochen,  
riss das Stadttor aus und richtete Israel 20 Jahre lang.

(Heb 11,32) [Richter 15,15-20]







**Im Glauben  
trat David  
dem Riesen  
Goliath  
entgegen und  
besiegte ihn  
mit seiner  
Schleuder und  
einem Stein.**

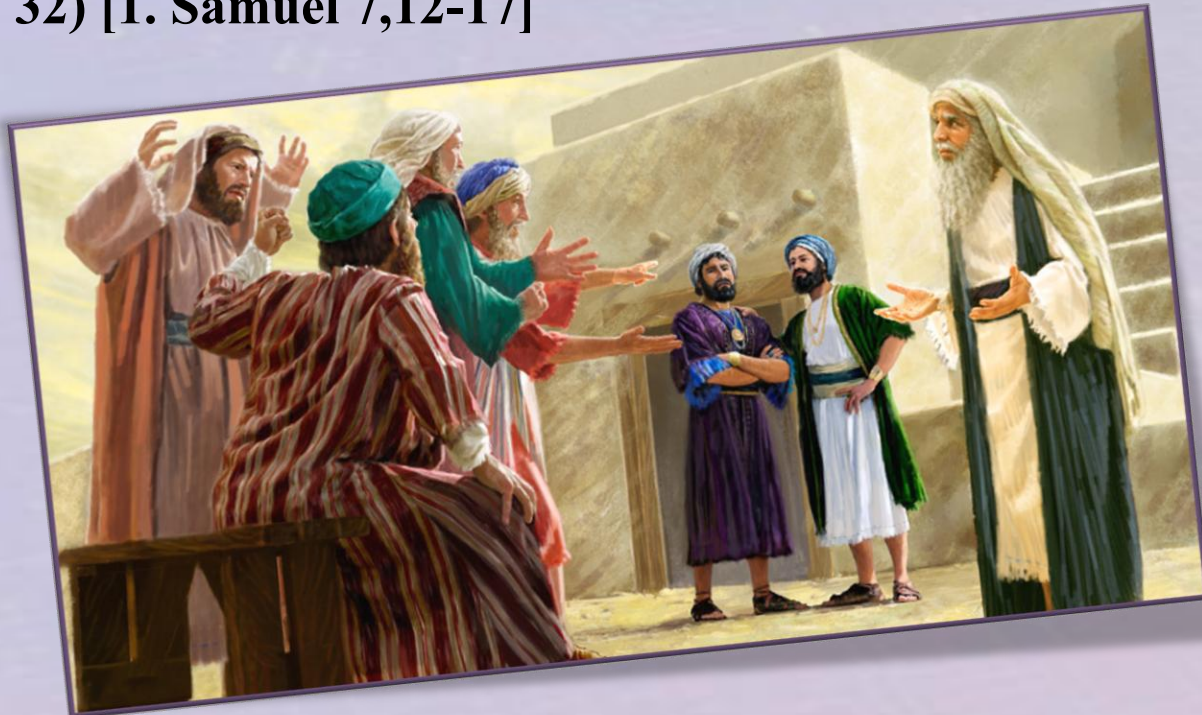
**(Heb 11,32) [1. Samuel 17]**

**Riesen sind winzig, wenn ich GOTT vertraue.**

Ich erkenne an, dass bis zu diesem Zeitpunkt GOTTES Hand in meinem Leben gewirkt hat.

Im Glauben errichtete **SAMUEL**,  
der letzte Richter Israels,  
ein Denkmal: „Bis hierher  
hat uns der HERR geholfen“

(V. 32) [1. Samuel 7,12-17]





**Im Glauben  
machten sich  
die Propheten auf,  
um GOTTES  
Botschaft zu  
verkünden,  
wo und wann  
immer GOTT sie  
dazu aufforderte.**

**(Heb 11,32) [1. Kön. 19,15; Amos  
7:15; Jona 1,1-2; Haggai 1,1]**

**Ich gehe überall hin, wohin GOTT mich sendet, um Sein Wort zu verkündigen.**

Die Erfolge meines Lebens sollen immer der Ehre GOTTES gelten.

## Durch Glauben eroberten **JOSUA** u. **DAVID** Königreiche.

(Heb 11,33) [4. Mo 31,8; 2. Sam.uel 5,6-9]





GOTT gibt mir die Weisheit,  
Gerechtigkeit zu üben.

Durch den Glauben übte  
**SALOMO** Gerechtigkeit  
und Urteilskraft mit der  
Weisheit, die GOTT ihm  
versprochen hatte.  
Zahlreiche Richter und  
Könige könnten in diese  
Kategorie einbezogen  
werden.

(Heb 11,33) [1. Könige 3,16-28]

Durch den Glauben erlangte **ABRAHAM**  
die Verheißung, die **GOTT** ihm gegeben hatte.

(Heb 11,33) [1. Mo 15,4; 21,2-5]



Ich glaube,  
dass Gottes Verheißungen immer erfüllt werden.

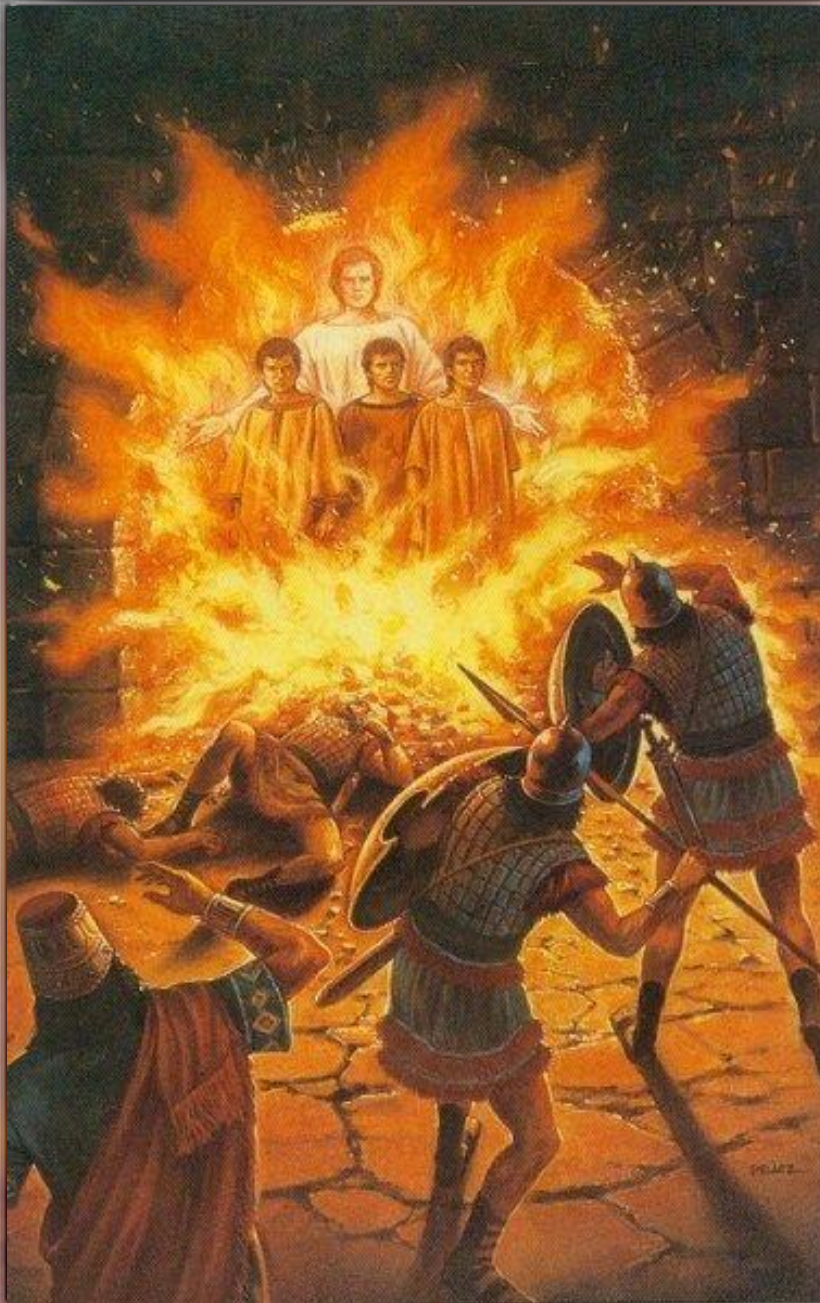
Ich weiß, dass GOTT mich auch vor dem sicheren Tod erretten kann.

Durch  
Glauben  
stopfte  
**DANIEL**  
die Mäuler  
der Löwen.

(Heb 11,33) [Daniel 6]



In den schwierigsten Momenten weiß ich, dass Gott bei mir ist.



Durch ihren Glauben  
blieben **SCHADRACH,**  
**MESCHACH** und  
**ABED-NEGO**

unverletzt, als sie in  
einen Ofen geworfen  
wurden,  
der siebenmal so stark  
erhitzt war wie üblich.

(Heb 11,34) [Daniel 3]

Durch seinen  
Glauben entging  
**JONATHAN**  
dem Schwert,  
als er zusammen  
mit seinem  
Waffenträger  
gegen die Philister  
kämpfte.

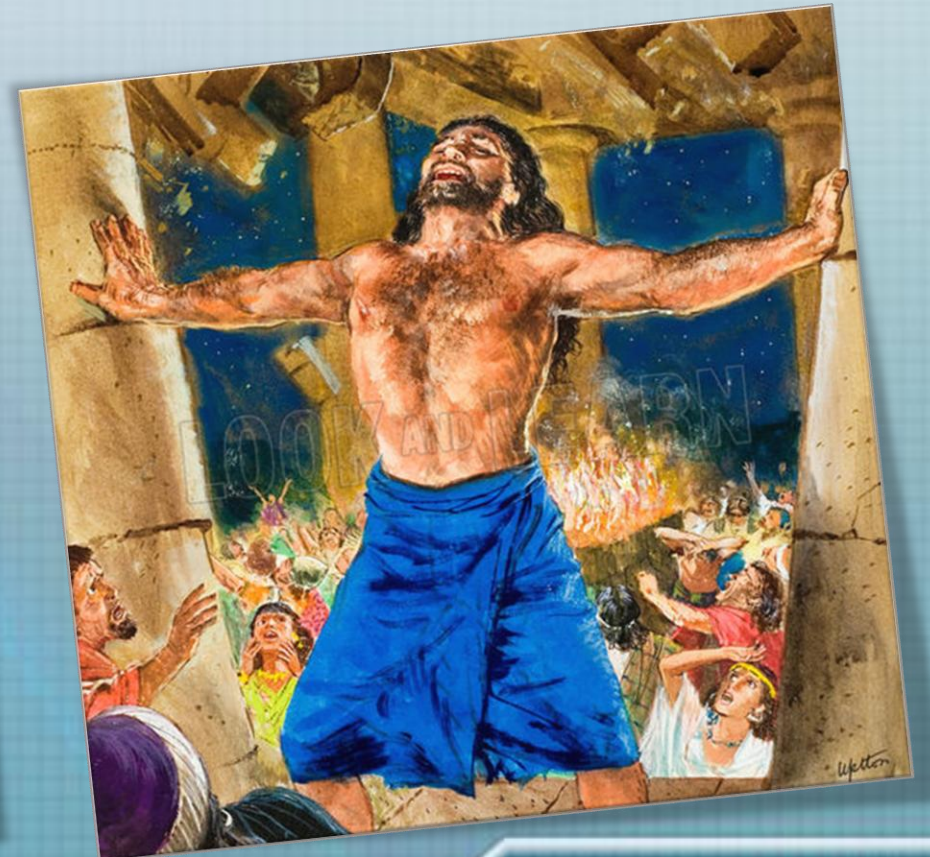
(Heb 11,34) [1. Samuel 14,1-23]



Ich weiß, dass GOTT uns den Sieg schenkt, egal ob wir wenige oder viele sind.

Durch den Glauben schöpften **ELIA** und **SIMSON** Kraft aus ihrer Schwäche. Nach dem Wunder auf dem Karmel lief Elia vor Ahab her, der auf seinem Streitwagen fuhr. Simson bat GOTT um Kraft, um die Philister zu vernichten.

(Hes 11,34) [1. Könige 18:42-46] [Richter 16:23-30]



In Augenblick der Schwäche gibt mir GOTT die Stärke, die ich brauche.



**Durch den Glauben wurde **JOSUA** im Kampf stark. Er kämpfte mit dem Volk Israel gegen Amalek. Israel gewann, während Mose, gestützt von Aaron und Ur, seine Arme hochhielt.**

(Heb 11,34) [2.Mo 17,8-13]

**GOTT macht mich stark und gibt mir den Sieg, wenn ich Ihm vertraue.**

Der Feind flieht vor mir im Namen GOTTES.

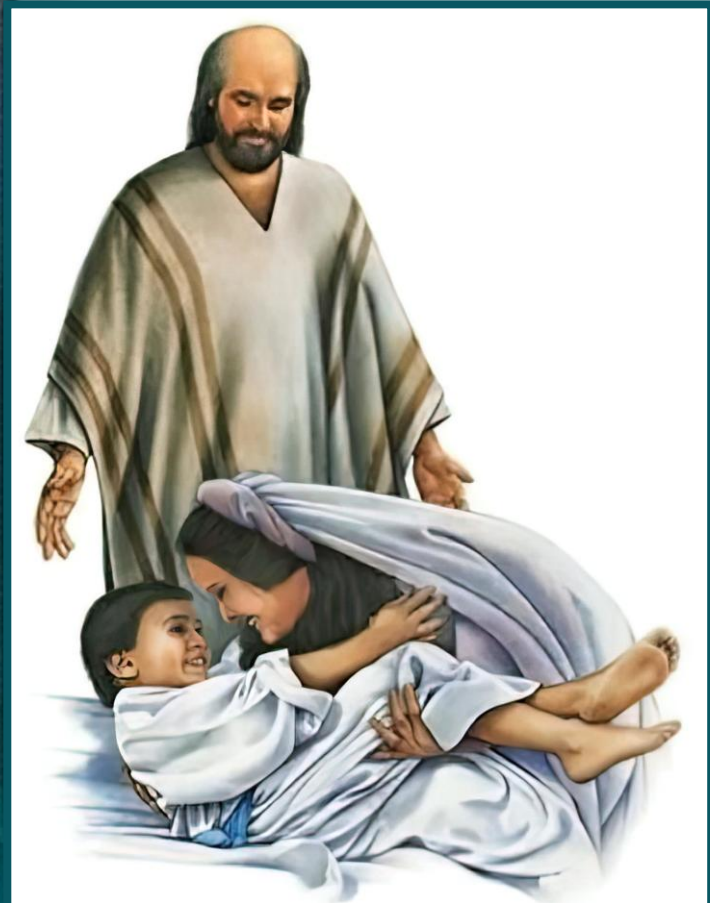
Durch  
Glauben  
schlug **JOAB**  
fremde Heere  
in die Flucht..

(Heb 11, 34) [2. Samuel 10:6-14]



Durch den  
Glauben erhielten  
die **FRAU** AUS  
**SUNEM** und die  
**WITWE** AUS  
**ZARPAT** ihre  
Toten wieder  
lebendig zurück.

(Heb 11,35) [2. Könige 4,18-37]  
[1. Könige 17,17-24]

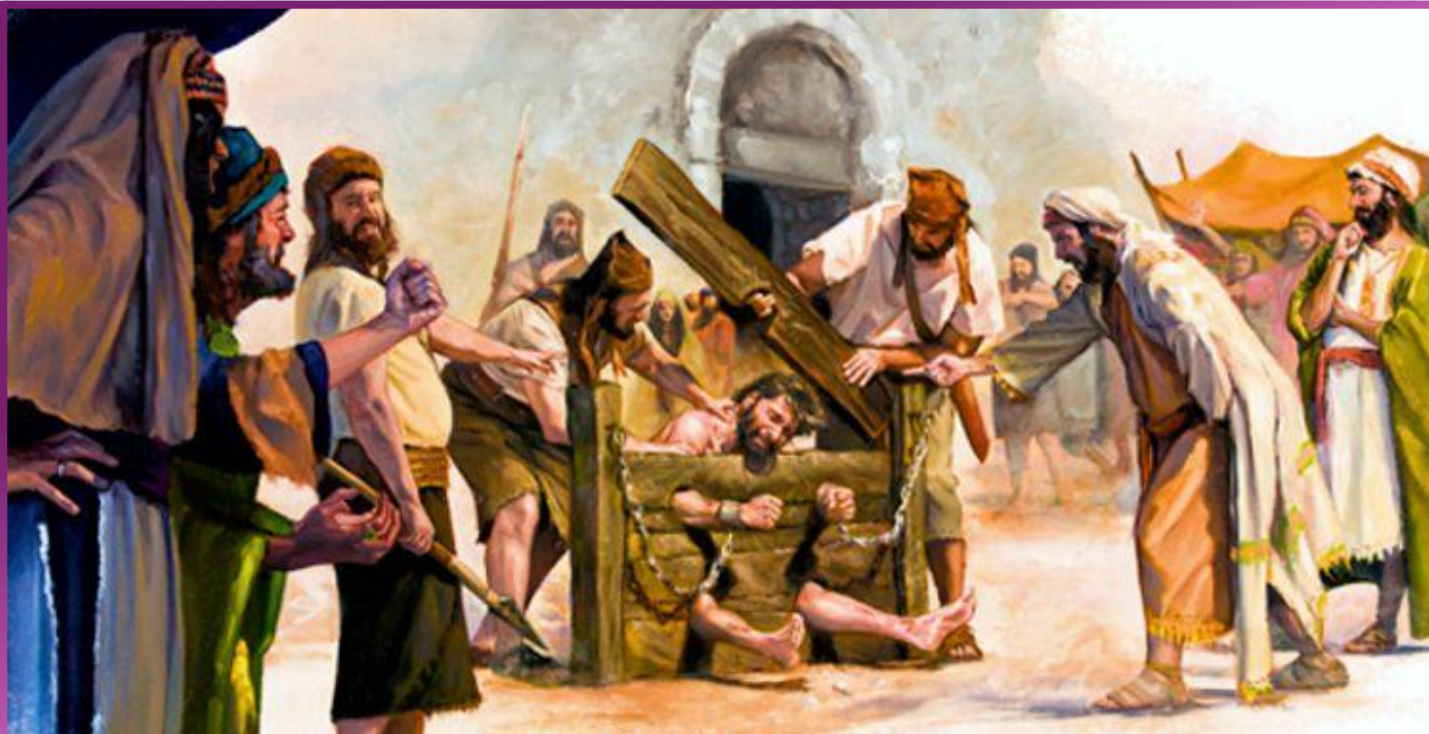




Ich werde standhaft bleiben, auch wenn ich mein Leben riskiere und auf die Auferstehung vertrauen.

**Wegen seines Glaubens wurde JEREMIA gequält, da er die Erlösung nicht annahm, um eine bessere Auferstehung zu erlangen.**

(Heb 11,35) [Jeremía 20,2; 38,6]



Mitten in den Problemen schlafe ich friedlich  
oder singe glücklich und vertraue auf GOTT.



**Für den Glauben erlitten  
JOSEF, PETRUS, PAULUS  
u. v. a. Verurteilung,  
Geißelung, Haft u. Gefängnis.**

(Heb. 11,36) [1. Mo 37,13-24; Apg 12,1-19; Apg 16,19-24]

Wenn ich sterben muss, um treu zu bleiben oder um die WAHRHEIT zu bezeugen, werde ich nicht zweifeln.

## Für ihren Glauben wurden **NABOT** und **STEPHANUS** gesteinigt.

(Heb 11,37) [1. Kö 21,1-16; Apg 7,59]



Für den Glauben wurde **JESAJA** zu Tode zersägt.

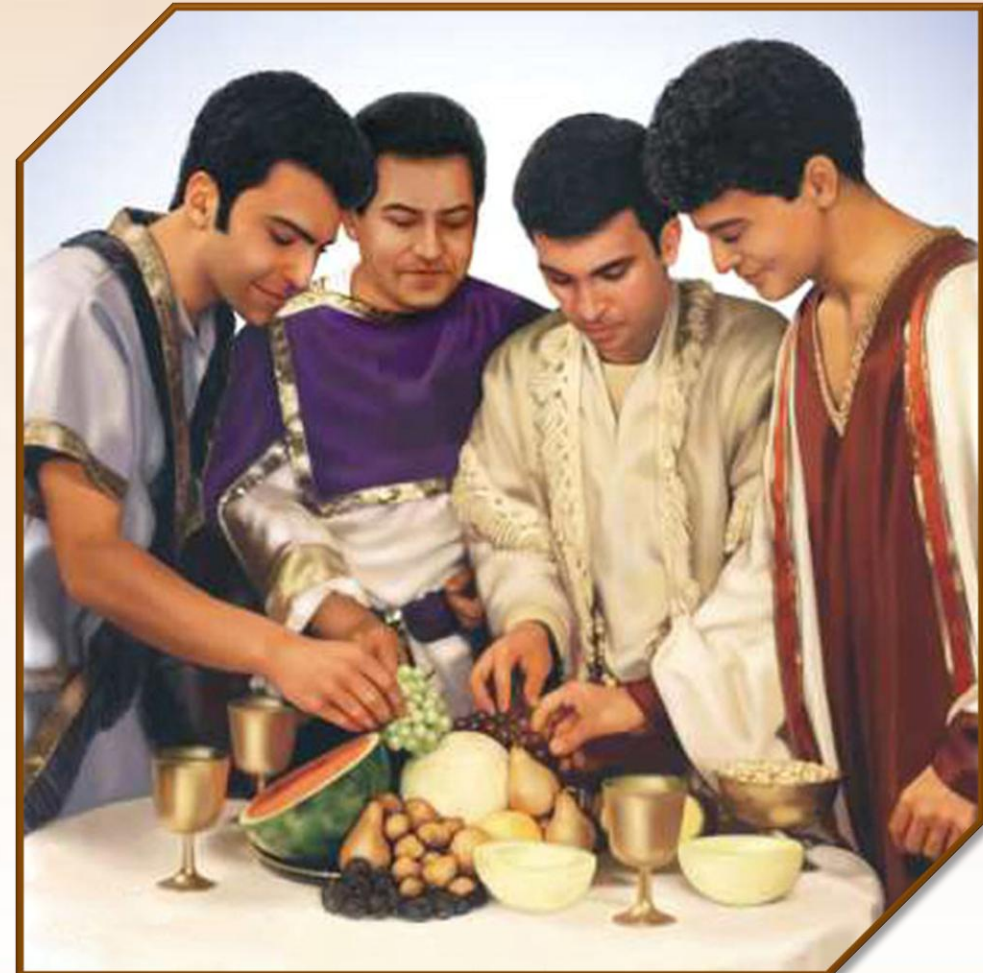
(der Tradition nach). (Heb 11,37) (ST 17. Februar 1898)



Es spielt keine Rolle, welche Art von Tod zu ertragen ist. Ich werde GOTT treu sein.

Ich werde standhaft bleiben, wenn meine Glaubensüberzeugung auf die Probe gestellt werden.

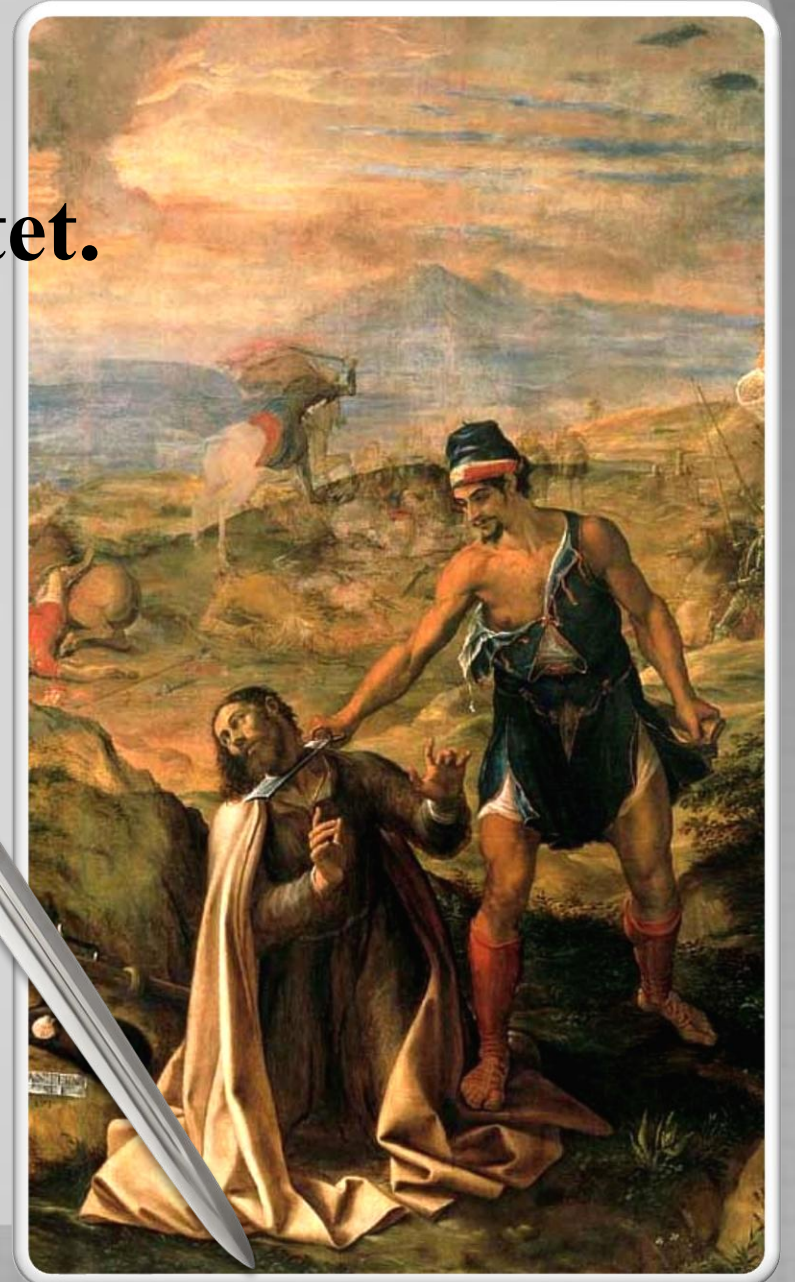
**DANIEL** und seine **FREUNDE** wurden im  
Glauben geprüft, was sie essen würden. (Heb 11,37) [Dan 1]

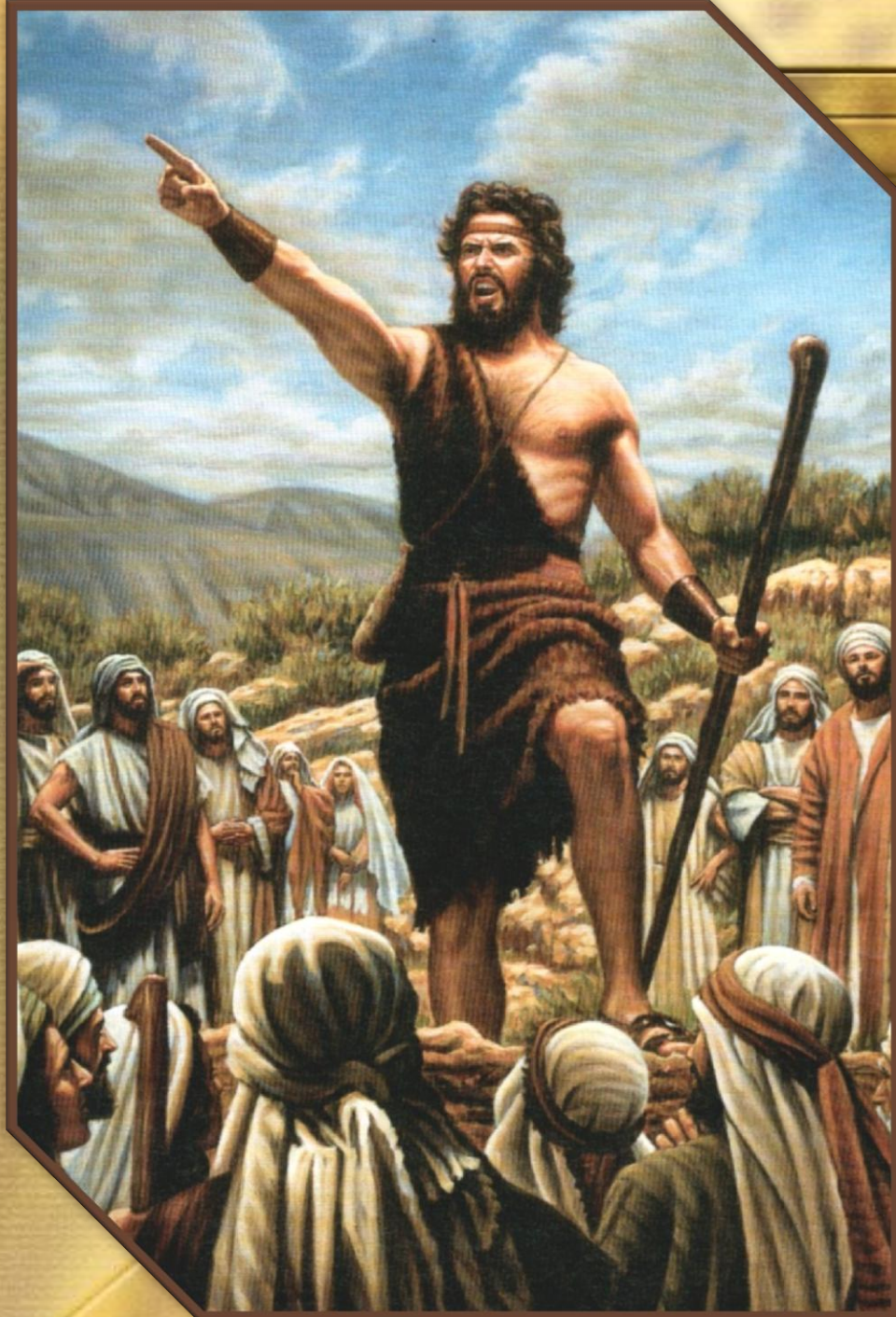


Selbst wenn ich zu Unrecht unter dem Zorn anderer sterbe, ist meine Belohnung sicher.

Für ihren Glauben wurden **GEDALJA**,  
die **PRIESTER von NOB** u. **JAKOBUS**,  
Johannes Bruder, mit dem Schwert getötet.

(Heb 11,37) [1. Sam 22,6-23; Jer 41,2; Apg 12,1-2]





**Durch den Glauben wandelte **JOHANNES d. TÄUFER** wie viele andere auch, mit Schafs- und Ziegenfellen bekleidet, mittellos, bedrängt u. gequält.**

(Heb 11,37) [Matthäus 3,1-6]

**Ich werde die BOTSCHAFT, die ich zu predigen habe, verkündigen, egal wie meine persönliche Situation gerade ist.**

Auch wenn es mir jetzt schwerfällt, weiß ich, dass GOTT mit der Zeit erfüllen wird,  
was Er versprochen hat.

Durch den Glauben sind **DAVID** und **viele andere** „umhergeirrt in Wüsten, auf Bergen, in Höhlen und Klüften der Erde“ im Vertrauen darauf, dass GOTT ihm zu seiner Zeit das Königreich geben würde. (Heb 11,38) [1. Samuel24]





**Im Glauben hoffe ich,**

**(Trage hier deinen Namen ein)**

**den Sieg zu erringen und  
JESUS schon sehr bald  
auf der Wolke begegnen  
zu dürfen und  
die Ewigkeit mit Ihm  
zu verbringen!**



